



MEDIENINFORMATION

«Alpenfestung» für das Nidwaldner Museum ein Erfolg

Das Fernsehprojekt «Alpenfestung – Leben im Reduit» ist für das Nidwaldner Museum ein grosser Erfolg. Das Besucherzentrum wurde rege besucht, über 4000 Personen haben in den drei Wochen die Livesendung vor Ort mitverfolgt. Die Festung wieder nun wieder zum Museum umgebaut.

Das Fernsehprojekt «Alpenfestung – Leben im Reduit» ist für das Nidwaldner Museum ein Erfolg. Das Besucherzentrum, das im und um das Winkelriedhaus in Stans aufgebaut wurde, verzeichnete einen grossen Besucherandrang. Die Ausstellung «Berg und Beton. Militär und Alltag in Fürigen vor 70 Jahren» wurde in den 3 Wochen (27.7 bis 16.8.09) von 2500 Besucherinnen und Besuchern gesehen. In der Fassstrasse gingen über 2400 Portionen Essen über die Theke. Ghackts mit Hörndli und Schübli mit Kartoffelsalat waren die beliebtesten Menus. Die von Oliver Bono moderierte Livesendung, die unter der Woche aus dem Innenhof des Winkelriedhauses gesendet wurde, verfolgten in dieser Zeit über 4000 Personen vor Ort

Nun wird die Festung Fürigen wieder zum Museum. Texttafeln werden aufgehängt, Glascheiben montiert und die Ausstellungspuppen in Uniform an ihren angestammten Platz zurück gestellt. Ab dem 29. August ist die Festung Fürigen jeweils am Wochenende wieder für die Öffentlich zugänglich. Führungen unter der Woche können auf Anmeldung stattfinden.

Stans, 20. August 2009